

Meyers Klassiker-Ausgaben.

[2078]

Mitte Februar erscheinen als Fortsetzung unserer Bibliothek der deutschen und ausländischen Klassiker:

Ablands Werke,

mit Ablands Leben, Porträt und Faksimile, Einleitungen u. erläuternden Anmerkungen

herausgegeben von

Ludwig Fränkel.

2 Bände in Liebhaber-Leinenband 4 M ord.,
2 M 80 $\frac{1}{2}$ netto — in Liebhaber-Saffian-
Einband 6 M ord., 4 M 20 $\frac{1}{2}$ netto.
(Auf 6 Exemplare ein Frei-Exemplar.)

Leipzig und Wien,

Mitte Januar 1893.

Bibliographisches Institut.



[2117] In einigen Tagen erscheint:

Wie ist dem unlautern Wettbewerb in Handel und Gewerbe zu begegnen?

Von

Julius Bachem,

Rechtsanwalt.

Preis geheftet 1 M ord., 75 $\frac{1}{2}$ netto,
65 $\frac{1}{2}$ bar und 11/10.

Der Verfasser hat seiner im vorigen Jahre erschienenen kleinen Flugchrift („Der unlautere Wettbewerb in Handel und Gewerbe“), welche wesentlich dazu beigetragen hat, die für unser Geschäfts- und Gewerbsleben hochwichtige Frage der Bekämpfung des unredlichen Wettbewerbs in Fluß zu bringen, nunmehr eine denselben Gegenstand behandelnde größere Schrift folgen lassen. Dieselbe zieht gewissermaßen den Schluß aus den bisherigen Erörterungen und übt insbesondere an dem dem Bundesrate vorliegenden Entwurf eines Gesetzes zum Schutze der Warenzeichen sowie an dem Beschlusse der Kommission für das Bürgerliche Gesetzbuch über den diese Materie berührenden § 705 Kritik. Die Schrift, welche den gegenwärtigen Rechtszustand auf diesem Gebiete im Deutschen Reich als einen geradezu beschämenden, einer Rechtsverweigerung gleichkommenden kennzeichnet, ist hervorragend geeignet, die Bewegung zur Bekämpfung des

unlautern Wettbewerbs in Handel und Gewerbe auf der Tagesordnung zu erhalten, bis eine gründliche Lösung erfolgt ist.

Bitte um freundliche Verwendung für das Schriftchen, das ich bereitwillig à condition liefere. Die Abhandlung „Der unlautere Wettbewerb in Handel und Gewerbe“ bitte ich gleichzeitig mit zu versenden wo dies noch nicht geschehen ist.

Köln, 10. Januar 1893.

J. P. Bachem.

[1294] Ende Januar gelangt zur Ausgabe:

Introduction au Nouveau Testament

par

Frédéric Godet,

Professeur à la faculté indépendante de théologie de Neuchâtel.

Ein Oktavband zu 12 M ord.

Rabatt: in Kommission 25%, in feste Rechnung 30%, gegen bar 40% u. 13/12

Wir bitten die Herren Sortimenten, uns ihre Aufträge schon jetzt zukommen zu lassen, indem dieselben nach der Reihenfolge ihres Eintreffens effektiviert werden.

Hochachtungsvoll

Gebrüder Attinger,

Verlagsbuchhandlung
in Neuchâtel (Schweiz).

Nur hier angezeigt!

[2143]

In wenigen Tagen erscheint:

die II. Auflage von

Heinz Tobote,

Der Erbe.

12 Bogen. 2 M ord., 1 M 50 $\frac{1}{2}$ no.,
1 M 35 $\frac{1}{2}$ bar und 9/8.

Diesem Werke des beliebten Autors dürfte jetzt ein ganz besonderes Interesse entgegengebracht werden, da die erste Auflage bis vor kurzem beschlagnahmt gewesen war.

Von rein künstlerischem Streben geleitet und in der Absicht, nicht pikante Lektüre, sondern ein realistisch, der Wahrheit entsprechendes, echtes Sittenbild der Großstadt zu schaffen, hat der Verfasser in dem Neudruck jene Stellen ausgemerzt, welche Anlaß zu dem nunmehr aufgehobenen Verbot gegeben hatten. —

Wir werden zunächst nur gegen bar liefern können, verweisen Sie aber auf unsere günstigen Bedingungen — 9/8 auch gemischt mit den übrigen Tobote'schen Werken.

Berlin W., Mitte Januar 1893.

J. Fontane & Co.

[2180] In Kürze erscheint:

Allen die Erde!

Kritisch-geschichtliche Darlegungen zur
sozialen Bewegung

von

Wilh. Em. Barchhaus.

In gr. 8°. 12 Bogen in Saftleinen kart.
2 M ord.

Von dem Grundsatz ausgehend, daß in einem vollkommenen Staatswesen sich das Gesamtinteresse mit den Einzelinteressen nicht im Widerspruch befinden könne, sondern daß die Wohlfahrt aller mit dem Wohlbehagen des einzelnen Individuums zusammenfallen müsse, macht der Verfasser in klarer und durchaus gemeinverständlicher Sprache Vorschläge zu einer gründlichen Reorganisation unseres Staatswesens. Als das einzig wirksame Mittel, den Individualismus mit dem Sozialismus zu vereinen, erkennt er in der Bodenreform, d. h. in der Ueberführung des gesamten Grund und Bodens in den Besitz der Gemeinde, des Staates, der Gesamtheit. Das Buch ist keine Parteischrift, sondern die ruhige und sachliche Darlegung eines gereiften, erfahrungreichen und ungemein scharfsinnigen Mannes, es enthält eine Fülle von neuen und originellen Gedanken und muß, da die darin behandelten Fragen, alle Stände, alle Parteien, alle Berufsklassen, ja überhaupt alle Menschen angehen und zudem in heutiger Zeit „brennend“ geworden sind, großes Aufsehen erregen. Käufer dieses Buches ist jedermann!

In Rechnung 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ %
und 7/6 z. Exemplare.

Für thätige Sortimenten würde es sich verlohnen, größere Manipulationen mit diesem leichtverfügbaren Buche vorzunehmen und bitte ich, wo dieses beabsichtigt wird, um direkte Vorschläge.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Wilhelm Friedrich.

[1298] In meinem Kommissionsverlage erscheint in den nächsten Tagen:

Der Wahrheit die Ehre!

Ladenpr. 60 $\frac{1}{2}$, 45 $\frac{1}{2}$ netto.

In geistvoller, markiger Sprache wird in dieser Schrift die Haltung der konservativen Partei Sachsens in den grossen Tagesfragen eingehend erörtert und gerechtfertigt.

Der Verfasser ist in den höchsten Kreisen der sächsischen Aristokratie zu suchen.

Ich liefere nur auf Verlangen, aber in unbeschränkter Anzahl à cond., soweit die Vorräte reichen, unter Abrechnung am 1. Juli. Bei Bezug von 10 Exemplaren tritt ein Nettopreis von 40 $\frac{1}{2}$ ein.

Man wolle umgehend bestellen!

Leipzig, den 7. Januar 1893.

Alfred Lorentz.